



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirol
 Brennerstraße 9
 39100 Bozen
 Tel. 0471 974378
 www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Mehrwertsteuerzahlung bis 16. November

BOZEN. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum Juli bis September 2010 einkassierte MwSt. berechnen und den Zahlungsvordruck F24 innerhalb 16. November an die Finanzverwaltung schicken. Die Abgabekennzahl ist die Nr. 6033.

Steuervorauszahlung: II. Rate bis 30. November

BOZEN. Die Sportvereine mit Geschäftsjahr Jänner bis Dezember müssen innerhalb 30. November die Vorauszahlungen für IRES und IRAP leisten. Die im Vordruck F24 anzuführenden Kennzahlen sind 2002 (IRES) und 3813 (IRAP). Vereine mit MwSt.-Nr. müssen die Einzahlung elektronisch an die Finanzverwaltung versenden.

Trainer & Trainerin des Jahres gesucht



BOZEN. Zum siebten Mal kürt der VSS heuer „Trainer & Trainerin des Jahres“. Ziel der Auszeichnung ist es, die bedeutende Arbeit der Trainerinnen und Trainer hervorzuheben und ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Trainer müssen sich außergewöhnliche Verdienste im und um das Südtiroler Sportwesen erworben haben. Mitgliedsvereine und Sportverbände können bis 30. November jeweils einen Kandidaten und eine Kandidatin vorschlagen. Die Ausschreibung gibt es online. Im Bild Andreas Zingele und Anita Szabo-Paizoni, Trainer & Trainerin des Jahres 2009.

„Heraus – Förderung – Jugendsport“

40-JAHR-FEIER: VSS feiert Geburtstag mit einer Fachtagung - Am 27. November von 8.30 bis 16 Uhr im Kongresshotel Sheraton in Bozen

BOZEN. Bei den 11- bis 14-Jährigen sind 75 Prozent (90% der Buben) der Südtiroler im Sportverein aktiv. Der VSS konzentriert sich schwerpunktmäßig auf die Jugendförderprogramme. Da war das Thema für eine Fachtagung zum 40-jährigen Gründungsjubiläum naheliegend. Der VSS widmet sich seit 40 Jahren dem Jugendsport. Ohne die Jugendarbeit in den Mitgliedsvereinen wären die großen internationalen Erfolge Südtiroler Sportlerinnen und Sportler nicht möglich. „Dennoch oder gerade deswegen wollen wir innehalten und uns im Rahmen der Tagung zum Thema Kinder- und Jugendsport fragen, ob wir auf dem richtigen Weg sind“, erklärt Obmann Günther Andergassen.



Einstige Spitzensportler wie Gertrud Bacher (l.) fördern inzwischen selbst den Nachwuchs .

Christoph Blas

„Wir wollen darüber reflektieren, ob die Ausrichtung den heutigen Erkenntnissen in der

Trainingswissenschaft entspricht, uns bewusst machen, welche enorme Bedeutung

Sport und Bewegung für die Gesamtentwicklung junger Menschen hat und überlegen,

was wir aus erfolgreichen und von unterschiedlich geprägten Jugendsport-Fördermodellen lernen können.“

Für die Fachtagung „Heraus – Förderung – Jugendsport“ hat der VSS namhafte Referenten aus Deutschland und der Schweiz gewonnen. Die Tagung am 27. November von 8.30 bis 16 Uhr wird im Kongresshotel Four Points by Sheraton in Bozen in Zusammenarbeit mit dem deutschen und dem ladinischen Schulamt sowie dem Amt für Sport durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Wir wünschen uns, dass möglichst viele Trainer, Betreuer, Sportlehrer, Funktionäre, Eltern und Gemeindefunktionäre teilnehmen und die Gelegenheit für eine gemeinsame Standortbestimmung nutzen“, so Andergassen.

10. Mal Skitreff 50+

BOZEN. Skilauf für Ältere bringt Bewegung und macht Spaß. Bereits Anfang Dezember lädt das Referat Seniorensport zum beliebten Skitreff 50+ auf der Plose und auf der Schwemmalm in Ulten ein. Der Skitreff feiert heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Zwölf bzw. elf Einheiten zu je zweieinhalb Stunden stehen zwischen 14. Dezember und 16. März an.

Die Termine auf der Plose: 15. u. 22. Dez.; 12., 19., 26. Jänner; 2., 9., 16. u. 23. Februar; 2., 9. u. 16. März. Treffpunkt ist jeweils um 9.50 Uhr am Skiplatz an der Bergstation der Plosebahn. Kursleiter: Hubert Fink. Teilnahmegebühr: 130 Euro.
Die Termine in Ulten: 14. und 21. Dez.; 11., 18., und 25. Jän.; 1., 8., 15. und 22. Feb.; 1., und 8. März. Treffpunkt ist jeweils um 9.50 Uhr bei der Mittelstation Breitenben. Leitung: Karl Hofer. Teilnahmegebühr: 125 Euro. Interessierte können sich innerhalb 15. November bei der Geschäftsstelle melden.

Die VSS-Termine im November:

- 7. November:** Badminton: VSS/RVD-Einzelrangliste in Mals
Tischtennis: VSS/Raiffeisen-Einzelturnier in St. Leonhard in Passeyer
- 14. November:** Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Deutschhofen
- 21. November:** Badminton: VSS/RVD-Kinderolympiade in Meran
- 28. November:** Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Villnöß

VSS koordiniert Schulprojekt

PILOTPROJEKT: Sportvereine ab Schuljahr 2011/12 Partner im Schulsport

BOZEN. VSS, Sportvereine, Schulführungskräfte sowie (Sport-)Lehrer wünschen eine Kooperation zwischen Schule und Sportverein. Aus diesem Grund haben sich kürzlich Vertreter dieser Sparten getroffen und ein gemeinsames Konzept ausgearbeitet. Im Kongresszentrum Masatsch in Kaltern übernahm Univ.-Prof. Elmar Kornel die Rolle des Mediators. Herausgekommen ist ein Konzept, das im Schuljahr 2011/12 als Pilotprojekt in maximal 10 Schulen Südtirols starten soll und im Erfolgsfall auf das ganze Land ausgedehnt werden könnte. Ziel: Sportvereine stellen in Ab-

sprache mit der Schulführung und den Lehrern im Rahmen des Schulsports Bewegungsformen und Sportarten vor und vermitteln den Schülern die jeweiligen grundlegenden Fertigkeiten. Voraussetzungen: Einverständnis der Schulführung und der Lehrer, Anwesenheit und Mitarbeit der Lehrperson, qualitativ hochwertige Trainer des Sportvereins, Honorierung des Trainers durch Verein (Verband), Vorhandensein geeigneter Sportstätten, rechtliche Absicherung. Die Durchführung erfolgt im Rahmen des Schulsportange-

bots (Kernunterricht, Wahlpflichtfächer, Wahlfächer, Sportwochen, Sporttage). Die Auswahl der Inhalte soll in Absprache zwischen Lehrern und Sportvereinen unter Berücksichtigung von alters-, geschlechts- und organisationsspezifischer Aspekte erfolgen. Teilnahmen und Anzahl der Unterrichtsstunden richten sich nach Komplexität und Anspruchsniveau der Sportart. Eine Informationsveranstaltung für Eltern wird empfohlen. Am Ende des Schuljahres soll eine Evaluierung erfolgen. Der VSS koordiniert das Projekt in enger Zusammenarbeit mit dem Schulamt.

Das Programm der Fachtagung

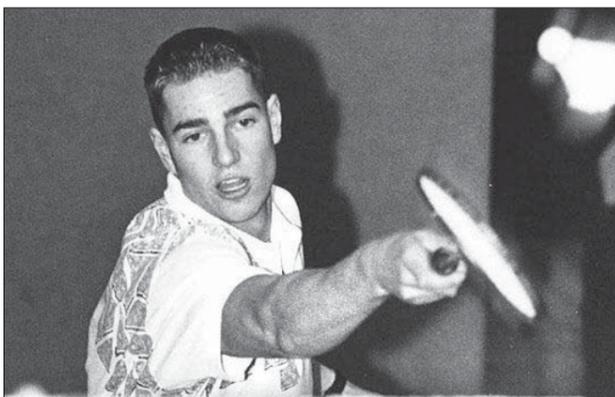
- 8.30 Uhr:** Eröffnung durch Andergassen und LH Durnwalder
- 9 Uhr:** „Bildungsprozesse im und durch Sport erfolgreich gestalten“
Referentin: Renate Zimmer (Univ. Prof. in Osnabrück)
- 9.50 Uhr:** „Sprinten! - Nachwuchslernt man nur durch Sprinten! - Nachwuchstraining zwischen vielseitiger Entwicklungsförderung und sportartspezifischen Leistungsanforderungen“
Referent: Gerd Thienes (Uni Göttingen)
- 11.15 Uhr:** „12 Bausteine zum Erfolg - das Schweizer Erfolgskonzept in der Nachwuchsförderung“
Referent: Cornel Hollenstein (Abteilungsleiter Sport-De-

- velopment bei Swiss Olympic)
- 12 Uhr:** „Jugend + Sport“ - Ein Vorzeigeprogramm zur Förderung des Breitensports
Referent: Markus Wolf (Mitglied der Geschäftsleitung des Bundesamtes für Sport in der Schweiz)
- 14 Uhr:** Workshops zur Vertiefung der Referate im Gespräch mit den Referenten:
W1: „Internationale Vielseitigkeit im Nachwuchstraining“
W2: „Talentsuche und -förderung im Sport: Erfahrungen und Entwicklungen“
W3: „Kindersportförderung - Herausforderung und Chance“
- 15.30 Uhr:** Plenum mit Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

Modell für Nachwuchsförderung in Italien

RÜCKBLICK: Referat Badminton seit 1983 – Südtirols Badminton-Nachwuchs dank VSS-Förderprogramm seit Jahren national spitze

BOZEN. Badminton gibt es in Südtirol seit der Nachkriegszeit. Ausgangspunkt war Bozen. Doch als die Traditionsvereine schlechthin gelten Meran und Mals. Das VSS-Referat Badminton wurde erst 1983 gegründet. Dennoch ist Südtirols Badminton-Nachwuchs dank der VSS-Förderprogramme italienweit spitze. Karl Raffener aus Meran war von 1983 bis 1990 erster Referent. Bereits im ersten Jahr gab es Jugend-Ranglistenturniere für die verschiedenen Altersklassen, die es praktisch bis in die heutige Zeit in unveränderter Form gibt. 1984 fand auch die erste Landesmeisterschaft statt. Inzwischen gilt die VSS-Turnierserie sogar als Modell für die Jugendförderung auf nationaler Ebene.



Auch Rekord-Italienmeister Klaus Raffener ist ein VSS-Kind. Max Pattis

„Mit Meran, Mals und Brixen waren wir nur drei Vereine. Jeder hat sein Bestes gegeben und die Jugendlichen zum Spielen ani-

miert. Einmal hatten wir sogar mehr als 100 Teilnehmer“, erinnert sich Raffener. Bis 1999 blieb die Referatsfüh-

rung in Meraner Hand. Auf Raffener folgte zwischen 1991 und 1993 Gerhard Theiner und anschließend Resi Klotzner. Eine ähnliche Tradition wie die Ranglistenturniere haben beim Referat Badminton auch die Sommercamps. Es ist bisher nahezu jeden Sommer durchgeführt worden und damit das älteste seiner Art im VSS. 1993 beispielsweise fand es in Sand in Taufers statt, um Badminton endlich auch im Pustertal zu etablieren. Doch der Verein in St. Lorenzen ist nach wenigen Jahren wieder von der Bildfläche verschwunden. Bis in die 90er-Jahre herauf blieben Südtirols Badmintonvereine zu dritt. Erst nach und nach sind Naturns, Algund, Bozen, St. Lorenzen, Schluderns, Prad, Kal-

tern und Eppan aktiv geworden. 1999, mittlerweile unter der Führung von Heinrich Platter aus Mals, gab es in Südtirol sogar 13 Vereine. Das Tätigkeitsprogramm wurde auf Doppeltourniere und eine Mannschaftsmeisterschaft erweitert. Seit 2001 kommt mit Sieglinde Romen die Referentin aus einem der jüngsten Vereine (Kaltern). Unter Romen sind die Förderung eines Landeskaders und Turnierfahrten ins Ausland intensiviert worden. Die VSS-Turnierserie reicht von den U17- bis zu den U11-Jährigen. Ein Meilenstein war auch die Einführung der Kinderolympiade 2001. Bei diesem Mannschaftswettkampf geht es darum, den Kindern im Volksschulalter spielerisch Vielseitigkeit beizubringen.

Raiffeisen Versicherungsdienst